

Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. **03/22** vom Freitag, 28. Oktober 2022

Anwesende:	38 Stimmberechtigte
Vorsitz:	Thomas Gort, Gemeindepräsident
Entschuldigt:	---
Sitzungsdauer:	20:00 – 22:00 Uhr
Ort:	Saal Mehrzweckgebäude

Präsident Thomas Gort begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten im Namen des Gemeindevorstandes zur dritten Gemeindeversammlung dieses Jahres. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Gegen die publizierte Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Traktanden

1.	Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler	69
2.	Protokollgenehmigung	70
3.	Wahlen	71
4.	Sanierung Büdemji - Krediterteilung	72
5.	Varia & Umfrage	73

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler **69**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wählt die Versammlung einstimmig Simon Grämiger und Christian Tarnutzer als Stimmenzähler.

Gemeindeversammlungen in einzelne Dossiers **16.04.00**

2. Protokollgenehmigung **70**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll während 30 Tagen auf der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme aufgelegt ist. Da innert Frist keine Einsprachen eingingen, gilt das Protokoll als genehmigt.

Wahlen und Abstimmungen in einzelnen Dossiers**01.03****3. Wahlen****71**

Thomas Gort zitiert Art. 37 der Gemeindeverfassung und erwähnt, dass die Gemeindevorstandswahlen schriftlich durchgeführt werden. Nichtvorstandsmitglieder können hingegen durch offenes Handmehr gewählt werden sofern kein Einspruch dagegen aus der Versammlung erhoben wird. Sollten die Wahlvorschläge vermehrt werden, wird der Gemeindepräsident die Wahlen schriftlich durchführen lassen.

a) Gemeindevorstand

Franco Macri, seit sechs Jahren im Amt als Vorsteher des Umweltdepartementes hat per Ende 2022 seine Demission eingereicht.

Gemeindepräsident Thomas Gort richtet die Anfrage nach Kandidaten an die Versammlung. Es gehen folgende Wahlvorschläge ein:

- Stefan Müller

Das Wahlprozedere erfolgt, der Gemeindeverfassung entsprechend, schriftlich.

Das Wahlergebnis für Stefan Müller lautet folgendermassen:

Eingegangene Wahlzettel:	38
Leer und ungültig:	3
Gültige Stimmen:	35
Absolutes Mehr:	18

Stefan Müller ist somit mit 35 gültigen Stimmen gewählt. Er bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Carmen Waldburger, seit zwei Jahren im Amt als Vorsteherin des Departementes Schule/Kultur/Tourismus/Friedhof stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Wahlvorschläge gehen nicht ein.

Das Wahlprozedere erfolgt, der Gemeindeverfassung entsprechend, schriftlich.

Eingegangene Wahlzettel:	38
Leer und ungültig:	3
Gültige Stimmen:	35
Absolutes Mehr:	18

Carmen Waldburger ist damit mit 35 Stimmen im Amt bestätigt. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt ihre Wahl an.

Martina Jägli, seit zwei Jahren im Amt als Vorsteherin des Departementes Bauwesen/Liegenschaften, stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Wahlvorschläge gehen nicht ein.

Das Wahlprozedere erfolgt, der Gemeindeverfassung entsprechend, schriftlich.

Eingegangene Wahlzettel:	38
Leer und ungültig:	1
Gültige Stimmen:	37
Absolutes Mehr:	19

Martina Jägli ist damit mit 37 Stimmen im Amt bestätigt. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

b) Geschäftsprüfungskommission

Markus Vetsch, stellt sich zur Wiederwahl. Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge. Das Wahlprozedere erfolgt –der Gemeindeverfassung entsprechend- durch offenes Handmehr. Markus Vetsch wird mit 37 Stimmen wiedergewählt. Markus Vetsch bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Deborah Held, stellt sich ebenfalls zur Wiederwahl. Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge. Das Wahlprozedere erfolgt –der Gemeindeverfassung entsprechend- durch offenes Handmehr. Deborah Held wird mit 37 Stimmen wiedergewählt. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

c) Schulrat

Marina Fressner, stellt sich zur Wiederwahl. Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge. Das Wahlprozedere erfolgt in Übereinstimmung mit der Gemeindeverfassung durch offenes Handmehr. Marina Fressner wird einstimmig wiedergewählt. Marina Fressner kann an der Gemeindeversammlung nicht teilnehmen und lässt sich entschuldigen. Innert der Frist ging keine schriftliche Ablehnung beim Gemeindevorstand ein. Somit gilt die Wahl gemäss Art. 11 der Gemeindeverfassung als angenommen.

d) Baukommission

Reto Luzi, stellt sich zur Wiederwahl. Es folgen keine weiteren Wahlvorschläge. Das Wahlprozedere erfolgt –der Gemeindeverfassung entsprechend- durch offenes Handmehr. Reto Luzi einstimmig wiedergewählt. Auch Reto Luzi kann nicht anwesend sein und lässt sich entschuldigen. Gemäss Art. 11 der Gemeindeverfassung wird die Wahl angenommen, wenn nicht innert 14 Tagen eine schriftliche Ablehnung eingeht. Da dies nicht der Fall war, hat Reto Luzi seine Wiederwahl ebenfalls angenommen.

Gemeindestrassen und -wege**33.03****4. Sanierung Büdemji - Krediterteilung****72**

Die Büdemjistrass beginnt im Gebiet Sand und dient der Verkehrserschliessung des Siedlungsgebietes Büdemji. Die Strasse endet in der Gewerbezone Capäls. Der Oberbau der Strasse inkl. Belag ist in einem auffälligen Zustand.

In der Büdemjistrass verläuft die Hydrantenleitung der öffentlichen Wasserversorgung. Diese stammt teilweise aus dem Jahr 1959. Die alten Leitungsverbindungen wurden damals mit Bleistemmen ausgeführt und sind stark anfällig auf Schäden. Diverse Leitungslecks mussten in den vergangenen Jahren behoben werden.

Franco Macri und Christian Reidt erläutern der Versammlung detailliert, warum eine Sanierung notwendig ist. Es wird betont, dass vorwiegend im Bestand gefahren wird. Es braucht nur wenig Landerwerb, da nicht geplant ist, umfangreiche Verbreiterungen vorzunehmen.

Die Hydrantenleitung muss auf einer Länge von 320m erneuert werden da sie aus dem Jahr 1959 stammt und mit gestemmt Muffen versehen ist. Die Schmutzwasserleitung im vorderen Teil des Büdemji wurde im 2020 erneuert und kann deshalb so belassen werden.

Kosten:**Benötigter Bruttokredit: CHF 700'000**

Diskussion:

■■■■■■ möchte wissen ob die Wasserversorgung von Ende Büdemji bis Capäls nicht auch gerade erneuert wird und ob es auch wieder so hohe Randsteine wie in der Obergassa geben werde.

Franco Macri und Christian Reidt führen aus, dass die Wasserversorgung zwischen Büdemji und Capäls aktuell nicht erneuert werde. Bezüglich Wassersteinen erläutern sie, dass diese, dort wo es nötig sei, angebracht werden müssen. Dort wo es sie nicht benötige, werde über die Schulter entwässert.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt, den Kredit in der Höhe von CHF 700'000 für die Sanierung des Büdemji zu genehmigen.

Abstimmung:

Dem Kredit für die Sanierung Büdemji wird einstimmig zugestimmt.

Gemeindeversammlungen in einzelne Dossiers**16.04.00****5. Varia & Umfrage****73**

Carmen Waldburger orientiert über den neuen Webauftritt der Gemeinde und der Schule Küblis. Sie weist darauf hin, dass noch einige kleinere Arbeiten vor dem "Go Life" zu erledigen seien und dass aus diesem Grund aktuell nur Screenshots gezeigt werden. Carmen Waldburger erläutert die Entstehung des neuen Logos und erklärt die Verbindung zum Gemeindegewappen. Im Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Auftritte der Gemeinde und der Schule möglichst einheitlich sein sollen. Jedoch habe man bewusst bei der Schule auf etwas fröhlichere Farben geachtet als bei der Seite der Gemeinde.

Abschliessend drückt Carmen Waldburger ihre Hoffnung auf eine Identifikation der Bevölkerung mit dem neuen Auftritt aus.

Bei der folgenden kurzen Diskussion wird einzig das geschweifte "K" im Logo der Gemeinde und der Schule angesprochen. Den Votanten konnte das geschweifte "K" und dessen Entstehung zufriedenstellend erklärt werden.

Franco Macri erläutert den Stand des Ausbau Obergassa. Er stellt in Aussicht, dass die Belagsarbeiten in den nächsten 10-12 Tagen soweit abgeschlossen werden sollten und dass der Ausbau der Obergassa an der nächsten Gemeindeversammlung erneut ein Thema sei.

■■■■■■ erkundigt sich, ob der Belag im vorderen Teil vor dem Winter ebenfalls eingebaut werde oder ob es so bleibe.

Franco Macri erklärt, dass dieser Abschnitt aktuell so bleibe, da man –entgegen der Pläne- auf alte Leitungen gestossen sei. Da es nicht zielführend sei, einen neuen Belag auf alte Leitungen einzubauen, wird an der nächsten Gemeindeversammlung ein Kredit eingeholt um den vorderen Teil der Obergassa auch fachgerecht sanieren zu können.

Christian Reidt erklärt in diesem Zusammenhang wie mit der Niveauabsenkung im Bereich der RhB Unterführung gefahren wird.

Anschliessend erläutert Christian Reidt, dass bei der Bushaltestelle Prada Erfolge erzielt werden konnten. Man sei mit den Anstössern auf dem besten Weg zu einer Einigung. Auch mit dem Kanton (Verkehrspolizei) habe man Fortschritte erzielen können.

■■■■■ möchte wissen, ob das Projekt gleich bleibe. Christian Reidt bestätigt ihm, dass das es sich um das ursprüngliche Projekt handle.

Nachdem Thomas Gort das Wort an die Versammlung übergab möchte ■■■■■ wissen, wie es mit den "Rasenteppichen" aussehe? Christian Reidt erklärt ihm, dass das Bewilligungsverfahren auf bestem Weg sei.

Im Weiteren möchte ■■■■■ wissen, warum es auf der Gemeindeverwaltung dermassen viele Wechsel gegeben habe.

Thomas Gort erklärt, dass er aus personalrechtlichen Gründen nicht näher auf diese Frage eingehen könne.

Um 20:45 schliesst der Vorsitzende die Gemeindeversammlung und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

GEMEINDEVORSTAND KÜBLIS

Gemeindepräsident:

Protokollführer:

Thomas Gort

Sami Madani

